



Methodenblatt: Der Europass - Ein Markenzeichen für die Zukunft

Der Europass ist ein standardisiertes Bewerbungsmedium, welches das persönliche Profil seines Inhabers umschreibt. Somit wird es zu einem gemeinsamen europäischen Markenzeichen für ein Bewerbungsportfolio, das mehrere Informationen bündelt.

Dieses Methodenblatt soll als Leitfaden für die Erstellung des Lebenslaufes, des Sprachenpasses und des Mobilitätsnachweises auf www.europass-info.de dienen und somit das Bewerbungsverfahren vereinfachen und erleichtern.

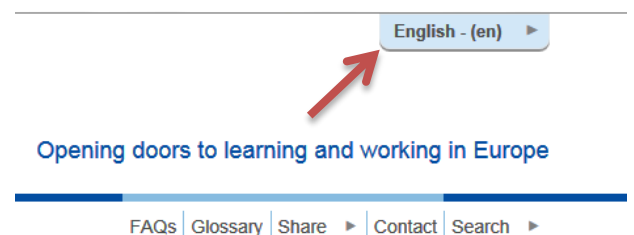
Alle Dokumente können in diversen europäischen Sprachen erstellt werden.

Der Europass Lebenslauf



Auf der Website wird der Europass Lebenslauf angeklickt und dann der Button „Erstellen und Bearbeiten“.

Als erstes muss die gewünschte Sprache (rechte obere Ecke) ausgewählt werden,



Erstellen Sie Ihren Lebenslauf online



Befolgen Sie den Leitfaden und speichern Sie das fertige Dokument (Download oder E-Mail).

anschließend „Erstellen Sie Ihren Lebenslauf online“.

Das Programm führt automatisch durch die Erstellung des Lebenslaufes, welche Felder dabei ausgefüllt werden, ist von der Zielsetzung des Lebenslaufes abhängig. So ist z.B. Punkt 3 „Berufserfahrung“ nur auszufüllen, wenn Erfahrungen im Bereich der Arbeitswelt vorliegen.

Bei der Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse sollte unbedingt auf eine realistische Selbsteinschätzung geachtet werden. Die einzelnen Kompetenzstufen werden vom Programm in der Vorschau noch einmal definiert.

Bei Fragen oder Problemen kann man die vom Programm angebotenen Hilfefunktionen (?) nutzen.

Die Ein- und Ausgabesprachen können jederzeit (auch im Nachhinein) in die vom System vorgeschlagenen europäischen Sprachen geändert werden.

Bitte das Abspeichern nicht vergessen ☺!

Der Europass Sprachenpass

Für den Fall, dass nur die fremdsprachlichen Fähigkeiten dokumentiert werden sollen, kann man auf der Website statt des Lebenslaufes auch den Sprachenpass anwählen und in einem analogen Verfahren erstellen.

Auch hier sollte natürlich auf die oben bereits angesprochene realistische Selbsteinschätzung bezüglich der Fremdsprachenkenntnisse geachtet werden.

Der Europass Mobilität

Der Europass Mobilität soll im europäischen Ausland absolvierte Lernabschnitte (z. B. Austausch, COMENIUS usw.) dokumentieren und muss **vorher** über die Schule beantragt werden. Diese veranlasst die Erstellung des Dokuments, welches dann von der Partnerorganisation im Ausland gegengezeichnet wird.

Hierfür ist Frau Schuster Ansprechpartnerin an der HPS (scu@hps.ni.io-net2.de).